

FUSSBALL

Mehr Vorbereitungszeit für WM

Im Hinblick auf die WM 2006 in Deutschland (9. Juni bis 9. Juli) verordnete die FIFA eine eigentliche Schutz Sperre. Die nationalen Meisterschaften müssen bis spätestens zum 14. Mai abgeschlossen sein. Einzige Ausnahmen dieser vom FIFA-Exekutivkomitee an seiner Sitzung in Zürich beschlossenen Regelung sind der Final der Champions League am 17. Mai sowie der englische Cupfinal am 20. Mai. FIFA-Präsident Joseph Blatter sprach von einem «historischen Entscheid», der die Nationalspieler vor Überlastungen schützen soll. Dies sei aktuell eines der grössten Probleme im Weltfussball, sagte Blatter. Weil die Verbände erst nach dem 20. Mai über ihre Internationalen werden verfügen können, haben die WM-Teilnehmer die Möglichkeit, vor der WM noch eine Woche zu pausieren. (si)

Sechs Wochen out

Ruud van Nistelrooy fällt möglicherweise sechs Wochen lang aus. Der mit zwölf Saisontreffern erfolgreichste Stürmer der United leidet an Beschwerden im Achillessehnenbereich. Eine Operation soll aber vermieden werden, erklärte Manchester's Trainer Alex Ferguson – mit Blick auf den Champions-League-Achtelfinal im Februar gegen Milan. (si)

Keine Frauen in Männer-Teams

Der Internationale Fussball-Verband (FIFA) hat bekannt gegeben, dass er den Einsatz der mexikanischen Nationalspielerin Maribel Dominguez in einem Team der zweiten Männer-Liga des Landes nicht genehmigen werde. In der vergangenen Woche hatte der mexikanische Profiklub Celaya die Verpflichtung der 26 Jahre alten Stürmerin bekannt gegeben. Die Regeln der FIFA liessen unter dem Dach des Weltverbandes jedoch keine gemischten Teams zu. (id)

Beckham «habla español»

Erstmals seit seinem Wechsel zu Real Madrid gab David Beckham ein Interview in spanischer Sprache. Das Gespräch mit dem Engländer wird über die Weihnachtstage im klubeigenen TV-Kanal ausgestrahlt. (si)

Fussball: Frankreich, Ligue 1

19. Runde: Ajaccio – Lille 0:0, Paris St. Germain – Metz 3:0, Monaco – Bordeaux 1:1, Auxerre (mit Griching) – Nice 4:3, Lens – Bastia 2:1, Strasbourg – Rennes 1:0, Caen – Toulouse 0:2, Istres – St. Etienne 0:2.
Rangliste: 1. Lyon 19/39, 2. Lille 19/36, 3. Auxerre 19/32, 4. Monaco 19/30, 5. Marseille 19/29, 6. Toulouse 19/28, 7. Bordeaux 19/27, 8. Sochaux 18/26, 9. St. Etienne 19/26 (26/19), 10. Paris St. Germain 19/26 (23/22), 11. Nice 19/25, 12. Lens 19/24, 13. Rennes 19/23 (19/23), 14. Metz 19/23 (17/26), 15. Strasbourg 19/19 (18/25), 16. Caen 19/19 (15/30), 17. Nantes 18/17, 18. Bastia 19/17 (14/25), 19. Ajaccio 19/16, 20. Istres 19/12.

England, Premier League, Resultate, Tabelle

Premier League. 18. Runde. Bolton Wanderers – Manchester City 0:1, Chelsea – Norwich City 4:0, Birmingham City – West Bromwich Albion 4:0, Blackburn Rovers – Everton 0:0, Middlesbrough – Aston Villa 3:0, Manchester United – Crystal Palace 5:2, Tottenham Hotspur – Southampton 5:1, Portsmouth – Arsenal 0:1, Liverpool – Newcastle United 3:1.

1. Chelsea	18	37:8	43
2. Arsenal	18	45:22	38
3. Everton	18	21:14	37
4. Manchester United	18	28:13	34
5. Middlesbrough	18	32:22	32
6. Liverpool	18	28:20	28
7. Tottenham Hotspur	18	21:18	25
8. Aston Villa	18	22:22	25
9. Charlton Athletic	17	19:27	24
10. Manchester City	18	22:18	23
11. Bolton Wanderers	18	26:26	23
12. Portsmouth	18	23:25	23
13. Newcastle United	18	29:35	21
14. Birmingham City	18	18:19	20
15. Fulham	17	19:28	18
16. Blackburn Rovers	18	16:30	15
17. Norwich City	18	17:32	15
18. Crystal Palace	18	19:29	14
19. Southampton	18	18:31	13
20. West Bromwich Albion	18	15:36	10

Italien, Serie A, Resultate, Tabelle

Juventus Turin – AC Milan 0:0, Udinese – Lazio Rom 3:0, AS Roma – Parma 5:1, Inter Mailand – Brescia 1:0, Lecce – Sampdoria Genua 1:4, Siena – Livorno 1:1, Bologna – Reggina 2:0, Fiorentina – Chievo Verona 2:0.

1. Juventus Turin	16	28:7	39
2. AC Milan	16	27:9	35
3. Udinese	16	25:13	31
4. Inter Mailand	16	33:24	24
5. Sampdoria Genua	16	15:12	24
6. AS Roma	16	30:23	23
7. Cagliari	15	24:25	22
8. Fiorentina	16	16:17	22
9. Palermo	15	13:11	21
10. Lecce	16	31:30	21
11. Livorno	16	18:20	20
12. Chievo Verona	16	14:20	20
13. Reggina	16	14:19	19
14. Messina	15	18:24	18
15. Lazio Rom	16	19:23	17
16. Brescia	16	13:21	17
17. Bologna	16	15:18	16
18. Siena	16	11:24	13
19. Parma	16	16:29	12
20. Atalanta Bergamo	15	11:22	7

Dominanz der FL-Teams

20. Junioren-Hallenturnier des FC Balzers

BALZERS – Zum 20. Jubiläum des FCB-Juniorienturniers gab es mehrheitlich «heimische» Siege zu bejubeln. Die Konkurrenz aus dem benachbarten Ausland hatte einen schweren Stand. Sportlich fairer Wettkampf prägte das Geschehen und trug damit wesentlich zum Erfolg des Jubiläumsturniers des FCB bei.

• Fabio Corba

Einzig in den beiden Gruppen der Junioren D entführten Teams aus dem benachbarten Ausland alle Siegerpokale. Genau genommen gelang den Junioren des FC Grabs b und des FC Haag dieser Coup im Balzner Hallenturnier.

Aber auch bei den Junioren C ging ein Turniersieg ins Ausland. Die Junioren des CB Laax (13 Punkte) verwiesen den FC Vaduz (12 Punkte) und den FC Chur 97 (10 Punkte) auf die Plätze. Ansonsten blieben die Siegerpokale allesamt auf heimischem Boden.

FCB-Junioren stark

Insbesondere die Heimteams des FC Balzers nutzten den Heimvorteil und mischten meist ganz vorne mit. Den Anfang machten die Junioren B des Gastgebers FC Balzers.

In der «Königsklasse» des FCB-Hallenturniers liessen die Gastgeber keine Zweifel aufkommen, wer Chef auf dem Platz war. Insgesamt



Starke Gastgeber: Das Team FC Balzers a dominierte die Gruppenegegner klar.

feierten die Junioren des FC Balzers drei Gruppensiege (Junioren B, Junioren C und Junioren E), was die besondere Motivation des Gastgebers im Heimturnier unterstreicht.

Einen viel umjubelten Sieg feierten auch die Junioren E des FC

Schaan, die in der Gruppe II der Junioren nichts anbrennen liessen.

20. Junioren Hallenturnier des FC Balzers

Rangliste Junioren B: 1. FC Balzers, 2. FC Schaan, 3. FC Trübbach, 4. FC Bad Ragaz, 5. FC Triesenberg, 6. FC Linth.
Junioren C Gruppe I: 1. FC Balzers a, 2. USV Eschen/Mauren, 3. FC Bad Ragaz, 4. FC Chur 97 a, 5. USV Eschen/Eschen b, 6. FC Flims.
Junioren C II: 1. CB Laax a, 2. FC Vaduz, 3. FC

Chur 97 b, 4. CB Laax b, 5. FC Schaan, 6. FC Balzers b.
Junioren D I: 1. FC Haag, 2. FC Schaan b, 3. FC Schaan a, 4. FC Trübbach, 5. FC Balzers b, 6. FC Triesenberg.
Junioren D II: 1. FC Grabs b, 2. FC Balzers a, 3. FC Grabs a, 4. FC Appenzell, 5. FC Glarus, 6. FC Vaduz.
Junioren E Gruppe I: 1. FC Balzers a, 2. FC Widnau, 3. USV Eschen/Mauren, 4. FC Ruggell, 5. FC Gams a, 6. FC Balzers b.
Junioren E Gruppe II: 1. FC Schaan, 2. CB Laax, 3. FC Balzers c, 4. FC Trübbach, 5. FC Trübbach b, 6. FC Gams b.

Ein flauer Spitzenkampf

Juventus spielt gegen Verfolger AC Milan zu Hause 0:0

TURIN – Juventus konservierte den Abstand von vier Punkten zu Milan. Im enttäuschenden Duell, der gegenwärtig besten Teams, der Serie A erreichte der Leader gegen den Titelhalter ein 0:0.



Auch Europas Fussballer des Jahres, Andrej Schewtschenko (links) gelang im Spitzenspiel der Serie-A kein Treffer.

Drei Minuten vor Schluss trat Juve den ersten Corner, womit schon viel über die Vorstellung der Turiner Offensivabteilung gesagt ist. Die Mannschaft von Fabio Capello unternahm vor eigener Kulisse sehr wenig und begnügte sich damit, die Rossoneri vom eigenen Tor fernzuhalten. Mit ihrer defensiven Taktik nahmen die Bianconeri gar in Kauf, erstmals nach 53 Spielen in Serie und seit dem 0:0 gegen Inter am 27. Oktober 2001 im Delle Alpi keinen Treffer zu schießen. Milan, das wenige Minuten vor dem Anpfiff den

Ausfall von Captain Paolo Maldini zu verkraften hatte, vergab die beste Chance zum Sieg in der 89. Minute. Andrej Schewtschenko leitete den Ball zu Andrea Pirlo weiter, der den Ball am Tor vorbeischoß. (si)

Chelseas Monolog

Englands Luxus-Klub marschiert weiter

LONDON – Tottenham reiht in der Premier League derzeit Sieg an Sieg. Am 18. Spieltag fertigten die entfesselten Spurs den Vorletzten Southampton mit 5:1 ab und rückten auf Platz 7 vor. An der Spitze demonstrierte Chelsea Klasse und Überlegenheit.

Im Windschatten des kaum zu schlagenden Leaders benötigte ManU einen etwas längeren Anlauf zum 5:2 gegen Crystal Palace. Die entscheidenden Szenen trugen sich unmittelbar nach der Pause innerhalb von drei Minuten zu. Sekunden nach dem Kolkka der Ausgleich zum 2:2 gelangung war, beförderte Palace-Verteidiger Boyce

den Ball ins eigene Tor, ehe Paul Scholes mit seinem zweiten Tor zum 4:2 die Partie im Old Trafford in der 49. Minute entschied.

Chelsea deklassiert Norwich

Keine Chance liess Chelsea Norwich City. Der limitierte Gast mit den grossen Abstiegssorgen erstarrte vor dem Londoner Starensemble in Ehrfurcht. Damien Duff, Captain Frank Lampard und Arjen Robben trugen mit drei sehenswerten Treffern ihren Teil zum Spektakel der Blues bei und raubten Norwich so frühzeitig jegliche Chance, eine Überraschung zu schaffen. Bisher haben die «Chelskis» nur acht Gegentore hinnehmen müssen. (si)

Erste Niederlage

Deutschland unterliegt Südkorea

BUSAN – Die deutsche Fussball-Nationalmannschaft hat mit dem 1:3 in Südkorea ihre erste Niederlage unter dem neuen Bundestrainer Jürgen Klinsmann kassiert.



Deutschland kam in Südkorea unter die «Räder».

Dong Jin Kim (16.), Dong Gook Lee (71.) und Jae Jin Cho (87.) erzielten vor 50 000 Zuschauern in Busan die Treffer für die Gastgeber, die bei der Heim-WM 2002 Vierter geworden waren. Kapitän Michael Ballack erzielte in seinem 50. Länderspiel zwar in der 24. Minute den Ausgleich für den Vizeweltmeister, scheiterte aber fünf Minuten vor Schluss beim Stand von 1:2 bei einem Handselver an Torhüter Woon-

Jae Lee. Die Südkoreaner zeigten von Beginn an keinerlei Respekt vor dem dreifachen Weltmeister und revanchierte sich mit einem verdienten Heimsieg für die 0:1-Niederlage im WM-Halbfinale. (si)